

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.07.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Horst Patzwahl DIE LINKE.
Renate Schlonske DIE LINKE.
Dr. Fred Mrotzek CDU
Christel Neuendorf CDU
Dr. Stefan Posselt SPD
Siegfried Aust UFR/ FDP
Peter Kirchmann AfD

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte
Thomas Dürre WIRO - Architekt
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Rene Wigger WIRO

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thoralf Sens SPD entschuldigt
Friedrich Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09 entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2016

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Anträge
- 6.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839
- 6.2 Bauantrag:
"Erweiterung des Foyers und Anbau eines Personenaufzuges an der Kooperativen Gesamtschule Südstat"
- 7 Vorstellung der Planungen zur Aufstockung von Wohngebäuden in der Majakowskistr. 34-37 und Lomonossowstr. 17-20 durch die WIRO
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist mit 9 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Schröder beantragt die Erweiterung der Tagesordnung, TOP 6.2 „Erweiterung des Foyers und Anbau eines Personenaufzuges an der Kooperativen Gesamtschule Südstadt“

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2016

Im Punkt 16 wird im vorletzten Satz „Jahr“ eingefügt und lautet:
Herr Posselt bittet noch einmal in Vorbereitung des anstehenden Stadtteilstes, das Stadtteilstes vom vergangenen Jahr auszuwerten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

Damit wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Böther kritisiert die Zunahme der Fernbusse und Busse von REBUS, die über die Ziolkowskistraße zum Bahnhof fahren und bittet die Unternehmen anzuschreiben.

Ein Anwohner aus der Schwaaner Landstr. kritisiert das Verhalten einiger Kleingärtner, die ihren Müll/Abfall Höhe Bushaltestelle entsorgen und fordert, dass die Kleingartenvorstände ihre Mitglieder auf diese Unart hinweist.

Er bittet den OBR sich für eine Tonnagebegrenzung wegen des zunehmenden Schwerlasttransportes in der Schwaaner Landstr. einzusetzen.

TOP 5 Protokollkontrolle

Frau Neuendorf und Frau Schlonske haben an der Redaktionssitzung „Südsterne“ am 8.6.2016 teilgenommen.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Uwe Flachsmeier (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Essbare Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AN/1839

Nach ausführlicher Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern es möglich ist, bei stadtplanerischen Projekten, Umgestaltungsmaßnahmen von Grünflächen und regelmäßig stattfindender Grünflächenpflege nicht nur Zier- sondern auch Nutzgehölze, Gemüse und Kräuter anzubauen bzw. nachzupflanzen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 6.2 Bauantrag:
"Erweiterung des Foyers und Anbau eines Personenaufzuges an der
Kooperativen Gesamtschule Südstat"**

Es handelt sich um 2 Bauabschnitte. Der erste beinhaltet das Schulgebäude und der zweite der Bau des Foyers und der Anbau des Fahrstuhls.
Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7 Vorstellung der Planungen zur Aufstockung von Wohngebäuden in der
Majakowskistr. 34-37 und Lomonossowstr. 17-20 durch die WIRO**

Herr Dürre, als leitender Planer der WIRO, stellt das Vorhaben vor.

Ziel ist die Schaffung von Wohnraum unter Berücksichtigung des Grünbestandes. Bei den betroffenen Objekten handelt es sich um 4-geschossige Wohngebäude, die durch eine Aufstockung über die gesamte Fläche zusätzlichen barrierefreien Wohnraum von ca. 1000 m² schafft. Die Aufzüge halten jeweils auf der Etage. Erforderliche Stellplätze werden eingeordnet.

Herr Wigger, WIRO, informiert, dass bereits alle Mieter schriftlich über das Vorhaben, um Falschinformationen vorzubeugen, erhalten haben. Es folgen persönliche Einzelgespräche in denen Probleme, Wünsche oder Vorstellungen besprochen werden.

Wenn die Baugenehmigung erteilt wurde, wird es Mieterinformationsveranstaltungen geben.

Herr Briese, Planungsbüro Hass /Briese, erläutert die geplante Bauweise. Die Aufstockung erfolgt in Holzbauweise. Es entstehen jeweils 6 Wohnungen unterschiedlicher Größe.

Es erfolgt die Gasablösung und Erneuerung der Elektroversorgung.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen gestellt und von der WIRO beantwortet:

In welchem Zeitfenster erfolgt die Maßnahme?

Eine konkrete Terminaussage ist noch nicht möglich. Ein Baubeginn 2017 wird angestrebt.

Wie wirkt sich Maßnahme auf den Mietpreis aus?

Dieses Vorhaben wirkt sich finanziell deutlich günstiger, als ein Neubau aus. Auch hier sind noch keine konkreten Aussagen möglich.

Für den vorhandenen Mieterbestand erfolgt nur eine Renovierungsumlage, das heißt es handelt sich um eine Mieterhöhung mit Kappungsgrenze unter Berücksichtigung der Erneuerung der E-Leitungen, des Fahrstuhleinbaus und der Erneuerung der Steigleitungen bis zur Wohnung. (11% der Investition) Bei der Aufstockung handelt es sich um eine reine Investition, die nicht umlagefähig ist.

Wie groß ist die Verschattung für die Nachbarhäuser?

Es wird eine Verschattung je nach Jahreszeit, aber nicht in Größenordnung, geben.

Erfolgt eine Schall- und Trittdämmung vom 4. OG zum 5.OG geben?

Ein Schallgutachten ist in Auftrag gegeben und es werden alle Vorschriften eingehalten.

Kann eine Vergrößerung der Balkons erfolgen?

Wiro nimmt die Anregung zur Prüfung entgegen.

Können die Mieter in der Wohnung bleiben?

Ja.

Ein Mieter aus der Ziolkowskistraße 37 informiert, dass es seit Jahren Probleme mit dem Regenwasser bei Starkregen gibt. Die Keller stehen unter Wasser und die Fundamente sind in Mitleidenschaft gezogen.

Herr Müller, Stadtplanungsamt, ergänzt, dass die Maßnahme nach Par. 34 BauGB geprüft wurde und zulässig in Bezug auf die Nachbargebäude ist. Dieses Ergebnis hat Signalwirkung

für andere Wohnhäuser. Wichtig ist bei der Gestaltung, dass sich die Aufstockung bewusst in seiner Art und Weise vom Bestand absetzt.

Zur Notwendigkeit und Einordnung von zusätzlichen Stellplätzen hat die Verwaltung eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt vor und soll Berücksichtigung finden.

Auf Nachfrage bietet Herr Müller an, das Untersuchungsergebnis dem Ortsbeirat vorzustellen.

Frau Böther, Bürgerinitiative Südstadt, begrüßt diese Art der Verdichtung. Es sollte aber zu keinem Grünflächenverlust führen.

Frau Schröder bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Termine der Ausschüsse:

Bau und Verkehr 31.8.2016

Jugend und Soziales 1.9.2016

TOP 9 Informationen der Ortsamtsleiterin

Frau Bornstein informiert über die geplante Schutzstreifenmarkierung für Radfahrer in der E.-Schlesinger-Str.

Im Anschluss an die Fertigstellung des Kreisverkehrs E.-Schlesinger-Str. ist vorgesehen, die Führung für Radfahrer auf der E.-Schlesinger-str. zwischen Hundertmännerstr. Und A.-Einstein-Str. zu vervollständigen und beidseitig Schutzstreifen zu markieren. Das derzeit vorhandene Parken halbseitig auf dem Gehweg ist dann nicht mehr möglich.

In dem ca. 100 m langen Abschnitt sind 17-18 Parkplätze vorhanden.

TOP 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

keine

TOP 11 Verschiedenes

entfällt

TOP 12 Schließen der Sitzung

Frau Schröder beendet die Sitzung

Kristin Schröder

Stephanie Bornstein